GWA-Aktion zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung: Gewinner der Coffee to go-Mehrwegbecher ermittelt

Zwanzig Bürger aus dem Kreis Unna dürfen sich freuen: Sie haben bei der Verlosung der GWA-Abfallberatung mitgemacht und einen hochwertigen Coffee to go-Mehrwegbecher gewonnen. Aus allen gültigen Einsendungen wurden folgende Gewinner ermittelt:



GWA-Abfallberaterin Dorothee Weber mit den zur Verlosung stehenden Coffee-to-go-Bechern

1. Ahlburg und S. Angelkort aus Bergkamen
2. Krömer aus Bönen
3. Backs aus Holzwickede
4. Siebert und H. Morck-Erdtmann aus Kamen
5. Danne, F. Burmeister und R. Mali aus Lünen

6. Krehl, O. Heppe, M. Kurmann, U. Pietzner, U. Krajewski aus Schwerte
7. Hüggenberg, M. Poel, L. Köhler und V. Schüttler aus Unna
8. Essing und D. Neumann aus Werne

Ihren Gewinn erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post.

Coffee to go liegt im Trend. Immer mehr Deutsche genießen unterwegs Kaffe, Cappuccino, Tee oder andere Heißgetränke. Die meisten dieser Getränke werden in Einwegbechern konsumiert – so entsteht leider auch eine Menge Abfall. Jedes Jahr landen allein in Deutschland ca. 3 Milliarden dieser Becher in den öffentlichen Papierkörben, manche sogar auf der Straße. Insgesamt werden 40.000 Tonnen Abfall jährlich nur durch Coffee to go-Becher produziert (lt. Deutsche Umwelthilfe).

Die GWA-Abfallberatung verloste die Mehrwegbecher als Aktion im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung. Die Becher sollen auch unterwegs für einen abfallarmen Kaffegenuss sorgen. Es gibt bereits einige Kaffeehäuser und Bäckereien, die einen Service zur Wiederbefüllung der mitgebrachten Becher anbieten.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) ist Europas größte Kommunikationskampagne für Abfallvermeidung. Tausende öffentliche Aktionen zeigten auch dieses Jahr europaweit Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung auf.

„Wir unterstützen die Kampagne, um für einen nachhaltigen Umgang mit Produkten zu werben. Abfallvermeidung fängt oft im Kleinen an. Mehrwegbecher für den Coffee to go zu nutzen ist ein guter Beitrag zum Umweltschutz“ so GWA-Abfallberaterin Dorothee Weber.

Mehr Infos zur Europäischen Woche der Abfallmeidung und weitere Aktionsbeispiele gibt es

unter www.wochederabfallvermeidung.de

LionsClub BergKamen öffnet das 2. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 2. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 E
Brandhaus Brandschutzfachhandel	Warengutschein im Wert von 30,00 E
Hegemanns Hofladen	1 Weinpräsent
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00
Telgmann Goldschmiede-Kunst	Schmuckgutschein im Wert von 300,00

Zahl der Bibliotheksnutzer steigt stetig – die neuen

Leserausweise sind jetzt da

Die Stadtbücherei brauchte dringend neue Leserausweise. Der Grund: Pro Jahr werden durchschnittlich 500 Ausweise ausgegeben, weil die Zahl der Bergkamener Leseratten stetig steigt. Deshalb haben sich der Förderkreis der Stadtbibliothek und die Sparkasse Bergkamen-Bönen zusammengetan, um den notwendigen Nachschub zu finanzieren.



Neue Leserausweise für die Bergkamener Stadtbibliothek.

Am Donnerstagnachmittag erfolgte die offizielle Übergabe durch die neu gewählte Vorsitzende des Förderkreises Christine Willingmann und den Marketingleiter der Sparkasse Michael Krause an Bibliotheksleiterin Jutta Koch.



Jutta Koch in der neuen

Jugendbibliothek im Obergeschoss.

Ein wesentlicher Grund für die wachsende Zahl von Büchereinutzern ist die enge Zusammenarbeit der Bibliothek mit den Schulen. Dazu gehören zum Beispiel regelmäßige Führungen für Schulklassen. Die Bibliothek ist aber auch in der Lange, den Schulen zu bestimmten Unterrichtsthemen Medienkisten zur Verfügung zu stellen.

Einmal auf den Geschmack gebracht, bleibt es nicht aus, dass junge Leute auch außerhalb des schulischen Zusammenhang die Bergkamener Stadtbibliothek besuchen. Neben der Kinderbibliothek verfügt die Stadtbibliothek jetzt auch über einen Jugendbereich im Obergeschoss. Dort befinden sich jetzt die Computerarbeitsplätze. Dort gibt es auch ein jugendspezifisches Medienangebot mit Sitzmöbeln zum chillen. Im nächsten Jahr wird das Angebot durch eine Spielekonsole abgerundet, die der Förderkreis bestellt hat. „Mit Kopfhörern“, wie Jutta Koch beton. Die anderen Besucher sollen ja nicht beim Lesen oder bei der Arbeit am Computer gestört werden.



Sitzbereich der Jugendbibliothek. Die noch leere Wand im Hintergrund wird die Spielekonsole aufnehmen.

Infos:

Der neue Leserausweis (auch bei Verlust) einmalig kostet 2,50 Euro.

Für 20 Euro pro Jahr können Bücher ohne ein zusätzliches

Entgelt ausgeliehen werden.

Für andere Medien wie CD, DVD etc. muss eine zusätzliche Gebühr entrichtet werden.

Auf der Rückseite des Leseausweises befindet sich eine Nummer. Zusammen mit dem Geburtsdatum als Passwort können übers Internet auf der Seite http://www.onleihe24.de/ eBooks, eAudios, eVideos und eMusic ohne zusätzliche Kosten ausgeliehen werden.

Foto-Fahndung: Polizei sucht jungen Mann im blauen Arbeitsanzug

Am 22. April 2016 gegen 12 Uhr rempelte ein noch unbekannter Täter eine 76-jährige Frau in einem Supermarkt an der Hertinger Straße in Unna



an. Während dessen stahl er die Geldbörse der Seniorin. Nur wenige Minuten später wurde mit der EC-Karte der Seniorin an zwei verschiedenen Geldautomaten in Unna (Hertingerstraße und Dürerstraße) Bargeld vom Konto der Unnaerin abgehoben.

Dabei wurde der Täter von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen. Bei beiden Abhebungen ist ein junger Mann in blauem Arbeitsanzug zu erkennen, der eine dunkle Baseball-Kappe mit grünem Schirm und der Aufschrift „New York“ trägt. Da andere Ermittlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, veröffentlich die Polizei nun auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund Lichtbilder des unbekannten Täters.

Wer kennt die abgebildete männliche Person? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Aktionswoche für Menschen mit Behinderung: Beschäftigung auf Probe

Arbeitsagenturen und Jobcenter veranstalten gemeinsam vom 28. November bis 02. Dezember 2016 eine bundesweite Aktionswoche für Menschen mit Behinderung. Ziel dieser Aktion ist es, verstärkt auf die Beschäftigungspotentiale von behinderten Menschen aufmerksam zu machen und über Fördermöglichkeiten bei einer Einstellung zu informieren.

Probebeschäftigung für behinderte Menschen
Viele Unternehmer scheuen davor, einen behinderten Menschen einzustellen, obwohl es gezielte Hilfestellungen und Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber gibt. Eine davon ist die

sogenannte Probebeschäftigung für behinderte Menschen (§ 46 SGB III). Arbeitgebern können die Kosten für eine befristete Probebeschäftigung von einer Dauer bis zu drei Monaten erstattet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis in Aussicht steht oder die Teilhabe am Arbeitsleben für den behinderten Menschen durch die Durchführung einer solchen Probebeschäftigung verbessert werden kann.

„Ein Instrument, welches leider noch nicht sehr häufig genutzt wird“, kommentiert Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm. Lediglich in wenigen Einzelfällen wäre diese sogenannte Probebeschäftigung für einen Menschen mit Behinderung zustande gekommen. Hier sei eine deutliche Steigerung wünschenswert. Job-center-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep sieht das ebenso: „Das Instrument ist gut geeignet, um einen Arbeitnehmer kennenzulernen und vor allem, um gemeinsam festzustellen, ob und in welcher Art zusätzlicher Hilfsmittel benötigt werden.“ Die Agentur für Arbeit Hamm sowie das Job-center Kreis Unna können im Anschluss beispielsweise spezielle Eingliederungszuschüsse für behinderte Menschen leisten. Die Chancen und Möglichkeiten für Betrieb und Bewerber werden in der Regel vor Ort in einem Beratungsgespräch geklärt.

Arbeitgeber, die sich zum Thema Probebeschäftigung oder zum Eingliederungszuschuss für behinderte Menschen informieren möchten, können sich an folgende Stellen wenden:

Arbeitgeber-Service
Agentur für Arbeit Hamm
Tel.: 01801 66 44 66
(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)
E-Mail: hamm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Arbeitgeberservice
Jobcenter Kreis Unna
Tel.: (0 23 03) 27 37 47

E-Mail: stellen@jobcenter-ge.de.

60-jährige Bergkamenerin auf der A45 schwer verletzt: Lkw-Fahrer hat sich jetzt gemeldet

Nach dem schweren Verkehrsunfall am 22. November auf der A45, bei dem eine 60-jährige Bergkamenerin schwer verletzt wurde, hat sich jetzt ein Lkw-Fahrer bei der Polizei gemeldet. Jetzt wird geprüft, ob er ursächlich an diesem Unfall zwischen dem Kreuz Dortmund-West und der Anschlussstelle Dortmund-Hafen in Fahrtrichtung beteiligt war.

Gegenüber der Polizei erklärte der 45-jährige Lkw-Fahrer aus Essen, er habe zuvor im Radio von dem Unfall gehört. Er sei nicht von einer eigenen Beteiligung ausgegangen. Er habe weder eine Berührung bemerkt, noch seien an seinem Fahrzeug Unfallschäden feststellbar. Deshalb sei er nicht sofort an der Unfallstelle stehen geblieben. Auch ein Zeuge hat sich inzwischen bei der Polizei gemeldet und Angaben zu dem Lkw gemacht.

87-Jähriger kollidiert auf Kreuzung mit einem Notarztwagen

Auf der Konrad-Adenauer-Straße in Lünen prallte am Donnerstagmorgen ein 87-jähriger Pkw-Fahrer mit einem Notarztfahrzeug zusammen. Dabei wurde der Senior schwer verletzt. Etwa zur gleichen Zeit kollidierte in Unna auf dem Südring eine Pkw-Fahrerin mit einem Rettungswagen. Hier blieb es offensichtlich bei leichten Verletzungen bei der 29-Jährigen und ihrem zwei Monate altem Kind.

Gegen 8.05 Uhr befuhr laut Polizeibericht ein 46-jähriger Lüner mit dem Einsatzfahrzeug die Konrad-Adenauer-Straße in östliche Richtung. Ersten Erkenntnissen zufolge mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn wollte er nach links in die Altstadtstraße abbiegen. Laut ersten Aussagen sah der Fahrer, dass die Autos im Gegenverkehr auf der dortigen rechten Fahrspur vor der Kreuzung angehalten hatten, um den Abbiegevorgang zuzulassen. Daher fuhr er langsam in die Kreuzung ein. Plötzlich fuhr jedoch ein Auto auf der linken Spur in Gegenrichtung an den haltenden Autos vorbei. Mit diesem kollidierte das Einsatzfahrzeug.

Der 87-jährige Fahrer des Autos wurde bei dem Unfall schwer verletzt, der 46-Jährige leicht. Rettungswagen brachten beide in ein Krankenhaus. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 35.000 Euro.

Ebenfalls am Donnerstagmorgen fuhr gegen 8 Uhr eine 29-jährige Unnaerin mit ihrem PKW auf der Bornekampstraße in Richtung Verkehrsring. Als sie hier nach rechts auf den Südring abbiegen wollte, achtet sie nicht auf einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Rettungswagen und die Fahrzeuge prallten zusammen. Durch den Aufprall wurde ihr Fahrzeug auf

den Gehweg geschleudert und kam letztlich an einer Mauer zum Stehen.

Die 29-Jährige und ihr zwei Monate altes Kind, welches sich ebenfalls im Fahrzeug befand, wurden vorsorglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht, konnten dort aber nach Untersuchung entlassen werden. Die Besatzung des RTW blieb unverletzt, ein Krankentransport fand zur Unfallzeit nicht statt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 15 000 Euro.

---

600 Euro für Kinder- und Jugendhospiz sowie den Bergkamener Familienpaten

Jeweils 300 Euro konnte die Vorsitzende des Ev. Bezirksverbandes der Frauenhilfe Unna, Renate Krämer (Bildmitte), jetzt an Pfarrerin Petra Buschmann-Simons (3.v.l.) für die Familienpaten Bergkamen und an Christel Alshuth (3.v.r.) für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna überreichen. Das Geld kam bei den traditionellen Herbstgottesdiensten der Frauenhilfen zusammen.



Der Hospizdienst, der Familien im Leben und über den Tod hinaus begleitet, wird die Spende in die Fortbildung der Ehrenamtlichen stecken. Seinen Sitz hat der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Kreis Unna in der Gabelsbergerstráße 5 in Unna-Königsborn.

Auch beim Projekt „Familienpaten“ in Bergkamen engagieren sich Ehrenamtliche. Sie begleiten als sogenannte Familienpaten Familien mit Kindern, die Unterstützung bei der Alltags- oder Haushaltsorganisation benötigen.

„Tage der offenen Tür“ und Anmeldewoche an den

weiterführenden Schulen in Bergkamen

Welche Schule soll mein Kind nach der 4. Klasse besuchen? Diese Frage stellt sich vielen Bergkamener Eltern spätestens, wenn es Ende Januar die Halbjahreszeugnisse mit den Empfehlungen der Grundschule gegeben hat.



Endscheidungshilfen bieten die vier Bergkamener weiterführenden Schulen im Januar mit ihren „Tagen der offenen Tür“ an. Die Anmeldungen für die neuen 5.-Jahrgänge sind dann in der Woche von **Montag, 20. Februar 2017 bis Freitag, 24. Februar 2017.** Die Willy-Brandt-Gesamtschule bietet einen zusätzlichen Termin am Samstag, 18. Februar 2017, an.

Die Tage der offenen Tür finden zu folgenden Terminen statt:

Städtisches Gymnasium:

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Grundschülern und deren Eltern am **Samstag, 21.01.2017,** einen abwechslungsreichen Vormittag. In der Zeit von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** sind Viertklässler herzlich eingeladen, am Schulunterricht teilzunehmen, die Räumlichkeiten der Schule kennenzulernen und Informationen zur Schule und zu unterrichtsübergreifenden Aktivitäten, besonders zur Orchesterklasse, zu erhalten. **Am**

Mittwoch, 18.01.2017, bietet das Städtische Gymnasium ab **19.00 Uhr** im Pädagogischen Zentrum der Schule allen interessierten Eltern einen Informationsabend an.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Dienstag, 10.01.2017, um **19.00 Uhr,** findet ein Elterninformationsabend in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Der „Tag der offenen Tür" am **Samstag, 14.01.2017,** bietet **von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** Grundschuleltern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

Realschule Oberaden

Am **Samstag, 14.01.2017,** findet der „Tag der offenen Tür" statt. Ab **10.00 Uhr** stellt die RSO den Viertklässlern und ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den verschiedenen Profilen vor: **CuL-Klasse** (Computerunterstütztes Lernen); **„Fitte Füchse"** (Ernährung und Sport) – Einblicke in Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern ein, die Schule am „Tag der offenen Tür" am **Samstag, 28.01.2017,** kennenzulernen. Von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** werden Einblicke in Unterricht und Arbeitsgemeinschaften sowie Führungen durch die Schule angeboten.

Hier nun die Anmeldetermine vom 20. bis 24. Februar:

Schule	Vormittags	Nachmittags

Städt. Gymnasium Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.30 Uhr – 14.00 Uhr	Montag und Donnerstag 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Zusätzlich: **Sa., 18.02.2017** 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Mo., 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Di., 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Mi., 08.00 Uhr – 12.00 Uhr	Zusätzlich: **Sa., 18.02.2017** 12.00 Uhr – 15.00 Uhr Mittwoch 15.00 Uhr – 20.00 Uhr
Frh.-v.-Stein-Realschule Hochstr. 54 a 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr	Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr	Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

---

Offensichtlich durchgedreht: 60-Jähriger geht mit Spaltaxt auf Rettungssanitäter los

Ein 60-jähriger Randalierer griff am Donnertag mit einer Axt eine Rettungswagenbesatzung der Hammer Feuerwehr in einer Wohnung an der Sedanstraße in Hamm-Mitte an. Der Mann aus Berlin hielt sich dort bei einem Bekannten auf. Gegen 2 Uhr ergriff er plötzlich eine im Zimmer stehende Spaltaxt, schloss

sich im Badezimmer ein und zerstörte dort eine Lampe.

Der Wohnungsmieter, ein 39-jähriger Hammer, wählte den Notruf der Feuerwehr und bat um Hilfe. Wenige Minuten später klopften zwei Sanitäter an der Badezimmertür an. Der 60-Jährige öffnete diese und ging mit der Axt in der Hand zügig auf die Helfer zu. Die Feuerwehrbediensteten ergriffen sofort die Flucht, verließen das Wohnhaus und alarmierten die Polizei. Die Beamten nahmen den Randalierer in Gewahrsam. Anschließend wurde er zwangsweise in die Psychiatrie eingewiesen. Bei der Flucht aus dem Haus zog sich ein Rettungssanitäter leichte Verletzungen zu.

Den Berliner erwartet jetzt ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung.

Versorgung mit Linienbussen in Oberaden: VKU verschickt Fragebogen an Ratsfraktionen – niemand will sie ausfüllen

Die VKU hat an die Bergkamener Ratsfraktionen einen Fragebogen zur Erschließung des Stadtteils Oberaden mit Buslinien geschickt und erntet dort nur verwundertes Kopfschütteln. Nicht sie sollte das Nahverkehrsunternehmen befragen, sondern ihre Kunden in Oberaden, lautet der Tenor. Die wüssten schließlich am besten, wo Verbesserungen vorgenommen werden sollten. Ausgefüllte Fragebogen wird die VKU jedenfalls nicht zurückerhalten.



Aufgefordert werden die Fraktionen, Schulnoten zur lokalen Erschließung, zu den Fahrzeiten oder zur Erreichbarkeit von Bergkamen-Mitte und den Nachbarstädten zu vergeben. Dann sollen sie sagen, ob diese Punkte unbedingt verbessert werden müssten oder eher unwichtig sind.

Zuletzt will die VKU noch wissen, ob die Fraktionen bereits sind, für Verbesserungen bei den Busverbindungen in Oberaden zusätzlich Geld auszugeben. Diese Frage verwundert, weil bisher die Stadt Bergkamen für die Erfüllung von Sonderwünschen immer draufzahlen musste. Dazu gehören zum Beispiel die Nachtbusse nach Dortmund oder Spezialverkehre für Mitarbeiter von Firmen, die in Gewerbegebieten außerhalb Bergkamens ansässig sind. Nicht zuletzt wurde der Stadt die Schaffung einer neuen Schnellbuslinie von Bergkamen-Mitte zum Kamener Bahnhof dadurch schmackhaft gemacht, dass die Kosten dafür durch Einsparungen bei der S30 (Halbierung des Fahrtakts) ausgeglichen würden.

Übrigens: Unter den aktuellen Bergkamener Stadtverordneten ist bisher niemand als ausgesprochener Vielnutzer der VKU aufgefallen. Die meisten kommen mit dem Auto und einige wenige mit dem Fahrrad. Bekanntlich befindet sich das Rathaus direkt neben dem Busbahnhof.